



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 31.05. - 02.06.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Führen eines KFZ unter Alkoholeinfluss" "Streitschlichter"
"Schlechter Verlierer" "Party beendet" "Aufgebrochener Automat" "Verunfallte Sportlerin"**

Führen eines KFZ unter Alkoholeinfluss

Stendal, Heerener Straße, 31.05.2024, 13:47 Uhr

Polizeibeamten kontrollierten in der Heerener Straße den Fahrer eines E-Scooters und bemerkten hierbei Alkoholgeruch. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,95 Promille. Zudem wurde bekannt, dass der 51-jährige Mann durch die Staatsanwaltschaft Magdeburg gesucht wird. Neben der Zahlung des haftbefreienden Betrags in Höhe von 500 Euro muss sich der Mann nun dem Ordnungswidrigkeitenverfahren stellen.

Streitschlichter

Stendal, Rosa-Luxemburg-Straße, 31.05.2024, 16:39 Uhr

Am Freitagnachmittag meldete eine Zeugin einen handfesten Streit in der Rosa-Luxemburg-Straße. Drei Dreizehnjährige schlugen und traten auf einen 16-jährigen ein. Bei Ankunft der Beamten hatte sich der Streit bereits gelegt. Dies war einem 37 Jahre alten Mann zu verdanken, welcher Zivilcourage zeigte und die Streithähne auseinanderzog. Der 16-jährige blieb durch seinen Retter unverletzt. Die Kinder wurden eindringlich zur Vernunft ermahnt und ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Verletzte Postbotin

Stendal, 31.05.2024, 18:35 Uhr

In ihrer Tätigkeit als Postbotin suchte eine 41-jährige Frau eine Anschrift auf, da ein Fehler in der Paketzustellung vorliegen würde. Während des Gesprächs mit der Grundstücksbesitzerin erschien der in der Wohnung befindliche Hund und biss die Postbotin unvermittelt in Gesäß und Hüfte. Die Verletzungen der Frau wurden durch eine ihrer Kolleginnen erstversorgt und im Krankenhaus weiter behandelt. Die Besitzerin des Hundes entschuldigte sich bei der Zustellerin, wird als Halterin des beißenden Hundes trotz dessen als Beschuldigte im Strafverfahren geführt.

Schlechter Verlierer

Stendal, Bergstraße, 31.05.2024, 23:27 Uhr

Eine Mieterin in der Bergstraße in der Ortslage Stendal beschwerte sich zu später Stunde bei der Polizei, da ein Anwohner anhaltend laut schreien soll. Die Beamten suchten den Lärmverursacher auf und konnten diesen tatsächlich schreiend feststellen. Gegenüber den Polizisten gab der 14-Jährige an, dass er Videospiele spiele, hierbei seine Emotionen jedoch nicht im Griff gehabt habe. Der Junge wurde zur Ruhe ermahnt.

Party beendet

Stendal, Bismarckstraße, 01.06.2024, 01:57 Uhr

Anwohner beschwerten sich über Jugendliche, welche in der Nähe einer Bushaltestelle lautstark Grölen. Polizeibeamte suchten diese auf und ermahnten zur Ruhe. Die Jugendlichen gaben an einer privaten Feier in der Straße beizuwohnen und zu dieser zurückzukehren. Nur eine Stunde später meldeten Anwohner erneutes, noch lauterer Schreien an der Bushaltestelle durch gleiche Personen. Die Beamten fuhren umgehend an, fanden jedoch keine Jugendlichen mehr vor, dafür die kaputte Scheibe der Bushaltestelle. Unter Hinzuziehen weiterer Beamten wurde die gegenüberliegende Feierlichkeit der Jugendlichen aufgesucht und diese auf Grund der Sachbeschädigung und anhaltenden Lärmbelästigung aufgelöst. Die Jugendlichen verließen die Örtlichkeit, nur um wenig später lautstark in der Innenstadt festgestellt zu werden. Durch die Polizeibeamten wurden Platzverweise ausgesprochen, Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Aufgebrochener Automat

Stendal, Dahleener Straße, 01.06.2024, 08:31 Uhr

Durch unbekannte Täterschaft wurde in der Nacht von Freitag zu Samstag an der Total Tankstelle in Stendal ein Staubsaugautomat aufgebrochen. Es entstand ein Schaden von circa 500,00 Euro. Durch die Kriminalpolizei sind die Ermittlungen aufgenommen worden.

Verunfallte Sportlerin

Havelberg, 01.06.2024, 12:25 Uhr

Im Rahmen einer sportlichen Veranstaltung kam eine 50-jährige Spanierin mit ihrem Fahrrad zum Sturz. Hierbei verletzte sich diese schwer. Durch einen weiteren Teilnehmer der Sportveranstaltung wurde die Verletzte von der Fahrbahn gezogen und die Rettungskräfte alarmiert. Auf Grund der Verletzung wurde ein Rettungshubschrauber für den Abtransport hinzugezogen. Durch die eingesetzten Polizeibeamten wurde das sichere Anlanden des Hubschraubers sichergestellt. Gründe für den Sturz der Teilnehmerin sind derzeit nicht bekannt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de